Aus der Region

Aus der Region: Coronavirus: Beratung und Hilfe für die Wirtschaft

Beigetragen von JNN am 16. Mär 2020 - 18:37 Uhr

Das Coronavirus trifft auch die Wirtschaft in Ostfriesland, besonders natürlich auf den Inseln. Eine gemeinsame Presseklärung gaben die drei Landkreise Aurich, Wittmund und Leer, die Stadt Emden, die Sparkassen und Genossenschaftsbanken und die Industrie- und Handelskammer (IHK) dazu raus.
Diese finden Sie unter „Weiterlesen“.

Unternehmen sollen bestmögliche Beratung und Hilfe erhalten. Darauf weisen die drei Landräte Matthias Groote (Leer), Olaf Meinen (Aurich) und Holger Heymann (Wittmund) zusammen mit dem Emder Oberbürgermeister Tim Kruithoff, der Industrie- und Handelskammer (IHK) für Ostfriesland und Papenburg sowie den ostfriesischen Sparkassen und Genossenschaftsbanken hin. „Wir wollen alles tun, was möglich ist, um die ostfriesische Wirtschaft in dieser schwierigen Lage zu unterstützen“, heißt es in einer gemeinsamen Presseerklärung.

Firmen werden gebeten, sich in Fragen zu den wirtschaftlichen Folgen des Coronavirus nicht an die örtlichen Gesundheitsämter zu wenden, sondern jeweils an die Wirtschaftsförderung der Landkreise oder der kreisfreien Stadt Emden. Auch die IHK und die ostfriesischen Raiffeisen- und Volksbanken bieten Unternehmen eine Beratung an. Die Geldinstitute weisen darauf hin, dass Unternehmen sich bitte frühzeitig an die ihnen bekannten Firmenkundenberater wenden mögen.

Die Industrie- und Handelskammer veröffentlicht wichtige Informationen auch auf ihrer Homepage unter www.ihk-emden.de/coronavirus

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Aurich ist unter der Durchwahl 04941 16-8000 erreichbar.

TEXT: PRESSEMITTEILUNG LANDKREIS AURICH/RAINER MÜLLER-GUMMELS

Article pictures